



Jugendförderplan 2017 des Landkreises Teltow-Fläming

Inhaltsverzeichnis

1. Einwohnerstatistik des Landkreises Teltow-Fläming 2015	3
2. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4
2.1 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	4
2.2 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	5
2.3 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)	6
3. Verteilung der Personalstellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für den Zeitraum 2015 – 2017.....	8
4. Verteilung der Personalstellen in der Jugendsozialarbeit an Grundschulen für den Zeitraum 2015 bis 2017	9
5. Gesamtanzahl der Personalstellen in der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming für 2017	10
6. Aufwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming 2017, 2018 und Planungen für 2019 bis 2020	17
7. Gegenüberstellung der Aufwendungen des Landkreises Teltow-Fläming, der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark im Jahr 2017.....	20

1. Einwohnerstatistik des Landkreises Teltow-Fläming 2015

Gemeinde	Gesamt		0-u27	6-u21	6-u10	10-u18	10-u22	10-u27
Großbeeren	8.427	Anzahl	2.309	1.314	322	724	1.079	1.526
		% an Ew Kommune	27,4%	15,6%	3,8%	8,6%	12,8%	18,1%
Ludwigsfelde	25.246	Anzahl	5.829	3.077	864	1.617	2.376	3.629
		% an Ew Kommune	23,1%	12,2%	3,4%	6,4%	9,4%	14,4%
Trebbin	9.403	Anzahl	2.030	1.151	333	601	872	1.184
		% an Ew Kommune	21,6%	12,2%	3,5%	6,4%	9,3%	12,6%
Planungsraum I	43.076	Anzahl	10.168	5.542	1.519	2.942	4.327	6.339
		% an Ew Kommune	23,6%	12,9%	3,5%	6,8%	10,0%	14,7%
Am Mellensee	6.649	Anzahl	1.325	802	215	442	619	817
		% an Ew Kommune	19,9%	12,1%	3,2%	6,6%	9,3%	12,3%
Blankenfelde-Mahlow	26.573	Anzahl	6.654	3.987	997	2.198	3.197	4.339
		% an Ew Kommune	25,0%	15,0%	3,8%	8,3%	12,0%	16,3%
Rangsdorf	10.925	Anzahl	2.613	1.617	470	911	1.201	1.497
		% an Ew Kommune	23,9%	14,8%	4,3%	8,3%	11,0%	13,7%
Zossen	18.214	Anzahl	4.239	2.381	658	1.303	1.824	2.596
		% an Ew Kommune	23,3%	13,1%	3,6%	7,2%	10,0%	14,3%
Planungsraum II	62.361	Anzahl	14.831	8.787	2.340	4.854	6.841	9.249
		% an Ew Kommune	23,8%	14,1%	3,8%	7,8%	11,0%	14,8%
Baruth/Mark	4.153	Anzahl	821	451	136	242	334	487
		% an Ew Kommune	19,8%	10,9%	3,3%	5,8%	8,0%	11,7%
Luckenwalde	20.682	Anzahl	4.473	2.336	635	1.236	1.838	2.820
		% an Ew Kommune	21,6%	11,3%	3,1%	6,0%	8,9%	13,6%
Nuthe-Urstromtal	6.728	Anzahl	1.401	793	226	429	606	850
		% an Ew Kommune	20,8%	11,8%	3,4%	6,4%	9,0%	12,6%
Planungsraum III	31.563	Anzahl	6.695	3.580	997	1.907	2.778	4.157
		% an Ew Kommune	21,2%	11,3%	3,2%	6,0%	8,8%	13,2%
Dahme/Mark	6.305	Anzahl	1.123	639	172	359	501	702
		% an Ew Kommune	17,8%	10,1%	2,7%	5,7%	7,9%	11,1%
Jüterbog	12.582	Anzahl	2.572	1.389	408	747	1.045	1.538
		% an Ew Kommune	20,4%	11,0%	3,2%	5,9%	8,3%	12,2%
Niederer Fläming	3.174	Anzahl	571	311	94	182	235	334
		% an Ew Kommune	18,0%	9,8%	3,0%	5,7%	7,4%	10,5%
Niedergörsdorf	6.147	Anzahl	1.358	785	239	433	588	825
		% an Ew Kommune	22,1%	12,8%	3,9%	7,0%	9,6%	13,4%
Planungsraum IV	28.208	Anzahl	5.624	3.124	913	1.721	2.369	3.399
		% an Ew Kommune	19,9%	11,1%	3,2%	6,1%	8,4%	12,0%
Landkreis TF	165.208	Anzahl	37.318	21.033	5.769	11.424	16.315	23.144
		% an Ew Landkreis TF	22,6%	12,7%	3,5%	6,9%	9,9%	14,0%

Quellen: Einwohnermeldungen der Kommunen, Stand 31.12.2015

2. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

In Wahrnehmung der Gesamtverantwortung und des Planungsauftrages gemäß §§ 79, 80 SGB VIII und unter Berücksichtigung der Förderung der freien Jugendhilfe hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Leistungsbereiche der §§ 11 – 14 SGB VIII zu qualifizieren. Das Verfahren hierfür regelt das Erste Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG) des Landes Brandenburg.

Im Jugendförderplan werden der in der Jugendhilfeplanung festgestellte Jugendhilfebedarf für diese Leistungsbereiche und die dafür vorgesehenen Aufwendungen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ausgewiesen sowie die Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark dargestellt.

Grundlagen für die Förderung sind die „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming“ in der aktuellen Fassung und die dazugehörigen „Qualitätsstandards in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming“.

Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sind niedrigschwellige Angebote der Jugendhilfe mit einem ganzheitlichen Ansatz. Sie richten sich an junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Primärzielgruppe sind in der Regel junge Menschen im Alter zwischen 10 und 21 Jahren. Schwerpunkte sind die Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten und die Entwicklung von Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Jugendhilfe. Im Vordergrund der Arbeit mit den Jugendlichen stehen präventive Angebote, die Jugendbildung, die Jugendarbeit als demokratischer Bildungsort und die Förderung der Entwicklung einer eigenen Identität. Die Angebote ersetzen nicht die Leistungen anderer Fachstellen und Institutionen.

Die praktische Umsetzung erfolgt entsprechend des sozialräumlichen Ansatzes. Aktivitäten und Angebote der Jugend- und Jugendsozialarbeit werden zum Gemeinwesen hin geöffnet und abgestimmt. Sie tragen dadurch zur Ergänzung und/oder Erweiterung der Angebote für Kinder und Jugendliche im Sozialraum bei.

2.1 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)

Jugendarbeit soll jungen Menschen die erforderlichen Angebote zur Förderung ihrer Entwicklung zur Verfügung stellen. Hierbei geht es vor allem um die Ausgestaltung der Jugendarbeit als außerschulischer Ort der Aneignung im Sinne nicht-formaler und informeller Bildung.

Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII gehören:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugenderholung und
- Jugendberatung.

Der Landkreis Teltow-Fläming stellt ab 2017 zusätzliche Angebote für junge Geflüchtete bereit. Hierfür steht ein Stellenumfang von insgesamt 3,0 VZE¹ zur Verfügung. Ziel ist es,

¹ Vollzeiteinheiten

über einen niedrigschwelligen Zugang in der Jugendarbeit die Integration im Sozialraum zu erleichtern.

2.2 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)

Die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII unterbreitet jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung von individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, gezielte Angebote. Schwerpunkt der Jugendsozialarbeit ist die berufliche, schulische und soziale Integration junger Menschen und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Der Landkreis hält Angebote der Jugendsozialarbeit in Form von Sozialarbeit an Schulen und Maßnahmen der Jugendberufshilfe vor.

Die Sozialarbeit an Schulen erfolgt an folgenden Schulformen:

- Grundschulen,
- Oberschulen und Gesamtschule,
- Oberstufenzentren und
- Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“.

Der Landkreis Teltow-Fläming legt für die nächsten Jahre den Schwerpunkt auf die Entwicklung von Angeboten im Bereich der Bildung. Anliegen des Landkreises ist es, gemeinsam mit den Kommunen, die individuelle, soziale und schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen zu stärken und die entsprechenden Angebote und Ressourcen vorzuhalten.

Der Landkreis Teltow-Fläming hat das Ziel, die Sozialarbeit an Schulen als ein flächendeckendes und verlässliches Angebot schrittweise zu entwickeln. Neben der Sozialarbeit an den Oberschulen/der Gesamtschule sowie an den Förderschulen und am Oberstufenzentrum ist ein weiterer Schwerpunkt mit der Sozialarbeit an Grundschulen gesetzt worden.

Die Jugendberufshilfe ist eine besondere Form der Jugendsozialarbeit. Der Einstieg ins Berufs- und Arbeitsleben zählt zu den wichtigsten Übergängen im Leben junger Menschen. Die Herausforderung der sozialen und beruflichen Integration, insbesondere bei benachteiligten jungen Menschen, bleibt trotz wirtschaftlicher Belebung bestehen. Häufig stehen der Aufnahme einer Ausbildung oder einer Arbeit mehrere Hemmnisse entgegen, wie z. B. fehlende oder geringe schulische sowie berufliche Qualifikationen, mangelnde Sprachkenntnisse oder gesundheitliche Einschränkungen (z. B. Sucht).

Neben dem intensiven Einsatz der Arbeitsmarktinstrumente der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Teltow-Fläming ist es weiterhin erforderlich, ergänzende Unterstützungsangebote der Jugendhilfe anzubieten.

Im Rahmen der Jugendhilfe fördert der Landkreis Teltow-Fläming in Kooperation mit dem Jobcenter Teltow-Fläming über die „Aktivierungshilfen für Jüngere“² 12 Plätze für junge Menschen in der Produktionsschule 1 Teltow-Fläming (PS 1)³. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit dieser jungen Menschen durch sozialpädagogische Beratung und Begleitung zur Unterstützung der schulischen und

² bis voraussichtlich 31.07.2017

³ Träger: Evangelisches Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH

beruflichen Qualifizierung. Die Maßnahme ermöglicht flexible Einstiege sowie zeitnahe Übergänge in andere Bildungsangebote.

Weitere 24 Plätze können in der Produktionsschule 2 Teltow-Fläming (PS 2)⁴ über die „Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe in der EU-Förderperiode 2014-2020 (RL-berpädJuhi)“ gefördert werden. Ziel dieser Förderung ist ebenso die Verbesserung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit junger Menschen im Alter von 15 bis unter 27 Jahren, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf eine berufs- und sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind.

Neben Angeboten in der Produktionsschule Teltow-Fläming fördert der Landkreis das Schulverweigererprojekt „Rückgrat“ mit einer Kapazität von 12 Plätzen. Träger der Maßnahme ist der WIR e.V. Zossen. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII. Der Verein arbeitet mit Jugendlichen der Klassenstufe 9 und 10, die schulverweigerndes Verhalten aufweisen und sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf gemäß

§ 13 Abs. 1 SGB VIII benötigen. Das Projekt wird außerhalb eines Schulstandortes durchgeführt. Jugendliche mit verfestigtem schulverweigerndem Verhalten ab dem 9. Schulbesuchsjahr, die durch Regelangebote der Schule nicht mehr erreicht werden, können in dem Projekt unterrichtet, sozialpädagogisch unterstützt und gefördert werden. Ziel ist der Erwerb der Berufsbildungsreife und die Einmündung in weiterführende Bildungsmaßnahmen bzw. in berufliche Ausbildung.

Mit diesen Angeboten an der Schnittstelle von Berufs- und Jugendhilfe wird durch intensive sozialpädagogische Begleitung der Übergang in die berufliche Ausbildung insgesamt verbessert, höhere Arbeitsmarktchancen erzielt sowie die gesellschaftliche und ökonomische Teilhabe junger Menschen besonders in den Mittelpunkt gestellt.

Mit dem Ziel, Informations- und Dienstleistungsangebote der Agentur für Arbeit, des Jobcenters und des Landkreises Teltow-Fläming zu bündeln sowie die wichtigsten Ansprechpartner für junge Menschen unter einem Dach zu konzentrieren, arbeitet ferner seit März 2016 die Jugendberufsagentur Teltow-Fläming an den Standorten Luckenwalde und Zossen. Für die Jugendberufsagentur hat der Landkreis Teltow-Fläming 1,5 VZE eingestellt.

2.3 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz wird als ressortübergreifende Aufgabe in Form von Prävention, Information und Aufklärung vorrangig in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie am Standort Schule gewährleistet. Junge Menschen, die in einer Gesellschaft leben, deren Kommunikation zunehmend durch neue, digitale Medien geprägt ist, müssen darin unterstützt werden, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die zur Teilhabe an einer solchen Mediengesellschaft notwendig sind. Als eine wichtige Aufgabe bleibt daher die Förderung der Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen.

Medienpädagogische Angebote und Fortbildungen sind daher neben Sucht- und Gewaltprävention Schwerpunkte der Arbeit.

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt, insbesondere im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung, des

⁴ Träger: Evangelisches Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH

Arbeitskreises Suchtprävention sowie der Bündelung von Ressourcen bei der Initiierung und Durchführung von Projekten.

3. Verteilung der Personalstellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für den Zeitraum 2015 – 2017

Ohne die Stellen der Sozialarbeit an Grundschulen – siehe nachfolgendes Kapitel 4

Erreichbarkeit:		12,0%	Betreuungsschlüssel:		25	Vorhaltequote:		31%	Anteil Gymnasium-Schüler:		25,0%					
PLANUNG 2015	Fläche in ha	Einwohner 10-u22 Jahre	Schüler GS, OS, GS, Gym	Summe (Einwohner, Schüler) / 2	Flächen- faktor	ALG + HzE Faktor Ø 2013	Faktor gesamt	Vorhalte- stellen mit Faktor	Vorhalte- stellen mal Quote	neu ermittelte Stellen (JA u. SaS OS)	Ist-Stellen (JA u. SaS OS) 2014/2015	Vergleich (SoH-Is)	geförderte Stellen (JA u. SaS OS) 2015	Stellen SaS FS/OSZ 2015	Kommunale Stellen 2014	Stellen JA/JSA gesamt
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	-13-	-14-	-15-	-16-	-17-
Gemeinde Großbeeren	5.189	1.030	598	814	1,00	1,00	1,00	3,91	1,21	1,25	1,25	⇒	1,25		1,75	3,00
Stadt Ludwigsfelde	10.932	2.086	1.477	1.782	1,00	1,63	1,63	13,94	4,32	4,25	2,00	↗	4,25	1,75	3,80	8,05
Stadt Trebbin	12.565	818	602	710	1,00	1,00	1,00	3,41	1,06	1,00	1,00	⇒	1,00		0,75	1,75
Planungsraum I	28.686	3.934	2.677	3.306						6,50	4,25	↗	6,50	1,75	6,30	12,80
Gemeinde Am Mellensee	10.441	549	292	421	1,00	1,00	1,00	2,02	0,63	0,75	0,75	⇒	0,75		0,80	1,55
Gemeinde Blankenfelde/Mahlow	5.489	3.058	2.200	2.629	1,00	1,00	1,00	12,62	3,91	4,00	3,25	↗	4,00	0,75	4,83	8,83
Gemeinde Rangsdorf	3.373	1.098	887	993	1,00	1,00	1,00	4,76	1,48	1,50	2,00	↘	1,50		1,38	2,88
Stadt Zossen	17.957	1.726	1.894	1.810	1,20	1,47	1,67	14,51	4,50	4,50	4,00	↗	4,50		2,00	6,50
Planungsraum II	37.260	6.431	5.273	5.852						10,75	10,00	↗	10,75	0,75	9,00	19,75
Stadt Baruth/Mark	23.172	307	353	330	1,55	1,00	1,55	2,46	0,76	0,75	0,75	⇒	0,75		0,25	1,00
Stadt Luckenwalde	4.646	1.630	1.390	1.510	1,00	2,56	2,56	18,56	5,75	5,75	3,75	↗	5,75	1,75	1,90	7,65
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	33.769	570	263	417	2,26	1,00	2,26	4,52	1,40	1,50	1,50	⇒	1,50		0,00	1,50
Planungsraum III	61.587	2.507	2.006	2.257						8,00	6,00	↗	8,00	1,75	2,15	10,15
Amt Dahme/Mark	25.106	546	474	510	1,68	1,00	1,68	4,11	1,27	1,25	1,25	⇒	1,25		0,25	1,50
Stadt Jüterbog	17.566	945	1.033	989	1,18	1,94	2,12	10,07	3,12	3,00	2,75	↗	3,00	0,75	1,75	4,75
Gemeinde Niederer Fläming	18.536	219	108	164	1,24	1,05	1,29	1,01	0,31	0,25	0,50	↘	0,50		0,50	1,00
Gemeinde Niedergörsdorf	20.467	557	256	407	1,37	1,94	2,31	4,51	1,40	1,50	1,50	⇒	1,50		0,00	1,50
Planungsraum IV	81.675	2.267	1.871	2.069						6,00	6,00	⇒	6,25	0,75	2,50	8,75
Gesamt (I-IV)										31,25	27,00	↗	31,50	5,00	19,95	56,45
Stellen kreiseigene FS/OSZ											5,00					
unvorhergesehener Bedarf										0,50			0,50			0,50
Angebote für junge Geflüchtete (ab 2017)										3,00			3,00			3,00
LK TF	209.208	15.139	11.827	13.483	1,00	1,00	1,00	100,41		34,75	32,00		35,00	5,00	19,95	59,95

Erläuterungen:

Grundschule =	Schüler der 1. bis 6. Klasse
FS/OSZ =	ohne
Summe (Einwohner, Schüler)/2 =	Rechengröße: Summe (Ew + Schüler) : 2 ; soll die Zielgruppe abbilden
Flächenfaktor =	Durchschnittliche Größe der Kommunen entspricht dem Faktor 1,00
ALG + HzE Faktor =	Summe (AL u 25 + Personen in BG u 25) im Verhältnis zur altersgleichen Bevölkerung; Wert für den Landkreis entspricht dem Faktor 1,00
	laufende Hilfen §§27ff. SGB VIII im Verhältnis zur altersgleichenbevölkerung; Wert für den Landkreis entspricht dem Faktor 1,00

Quellen:	Ew-Zahlen, Einwohnermeldeämter der Kommunen (Jahresmeldung zum 31.12.2013)
	Schüler-Zahlen, Schulverwaltungsamt TF (Schuljahr 2013/2014, zum 01.08.2013)
	AL-Zahlen und Personen in BG, Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Jahresdurchschnitt 2013)

4. Verteilung der Personalstellen in der Jugendsozialarbeit an Grundschulen für den Zeitraum 2015 bis 2017

Anlage 1 - Änderung zur Vorlagen-Nr.: 5-2507/15-II

Verteilung der Personalstellen an Grundschulen für den Zeitraum von 2015 bis 2017

Anlage 1

hier: detailliertes Berechnungsmodell

Kommune	Ort	Grundschule	Schülerzahlen	Migrationsfaktor	HzE-Faktor	AL/BG-Faktor	Summe der verstärkenden Faktoren	Schüler x verstärkende Faktoren	Rang Schüler	errechneter Bedarf Sozialarbeit an Grundschulen	Rang Nachrücker
0,5				verstärkende Faktoren							
Baruth/Mark	Baruth	Schulzentrum Baruther Urstromtal	175	1,000	1,016	1,142	1,158	203	20	0,00	2
Blankenfelde-Mahlow	Blankenfelde	Ingeborg-Feustel-Grundschule	260	1,000			1,108	288	17	0,50	
Blankenfelde-Mahlow	Blankenfelde	Wilhelm-Busch-Grundschule	312	1,013	1,019	1,089	1,121	350	11	0,50	
Blankenfelde-Mahlow	Mahlow	Astrid-Lindgren-Grundschule	268	1,026			1,134	304	15	0,50	
Blankenfelde-Mahlow	Mahlow	Grundschule "Herbert Tschäpe"	439	1,007			1,115	489	3	0,50	
Dahme/Mark	Dahme	Grundschule Dahme	233	1,009	1,038	1,147	1,193	278	19	0,00	1
Großbeeren	Großbeeren	Otfried-Preußler-Schule	411	1,005	1,017	1,043	1,065	438	5	0,50	
Jüterbog	Jüterbog	Lindenschule	245	1,004	1,060	1,295	1,359	333	13	0,50	
Jüterbog	Jüterbog	Grundschule "Geschwister Scholl"	286	1,007			1,361	389	8	0,50	
Lukenwalde	Lukenwalde	Ernst-Moritz-Arndt Grundschule	191	1,094			1,466	280	18	0,50	
Lukenwalde	Lukenwalde	Friedrich-Ebert-Grundschule	392	1,120	1,079	1,293	1,491	585	1	0,50	9
Lukenwalde	Lukenwalde	Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule	309	1,019			1,391	430	6	0,50	
Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Gebrüder-Grimm-Grundschule	304	1,007			1,247	379	9	0,50	
Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Theodor-Fontane-Grundschule	293	1,044	1,057	1,183	1,284	376	10	0,50	
Ludwigsfelde	Ludwigsfelde	Kleeblatt-Grundschule	432	1,021			1,261	545	2	0,50	10
Niederer Fläming	Werbig	Ludwig-Achim-von-Arnim Grundschule	109	1,009	1,044	1,105	1,158	126	26	0,00	8
Nuthe-Urstromtal	Stülpe	Grundschule Stülpe	142	1,035			1,137	161	24	0,00	6
Nuthe-Urstromtal	Zülchendorf	Grundschule "Am Pekenberg"	130	1,015	1,030	1,072	1,117	145	25	0,00	7
Rangsdorf	Rangsdorf	Grundschule Rangsdorf	415	1,012	1,014	1,059	1,085	450	4	0,50	
Rangsdorf	Groß Machnow	Grundschule Groß Machnow	276	1,007			1,080	298	16	0,50	
Trebbin	Trebbin	Grundschule Trebbin	285	1,000	1,037	1,125	1,162	331	14	0,50	
Trebbin	Blankensee	Grundschule Blankensee	147	1,020			1,182	174	22	0,00	4
Zossen	Glienick	Grundschule Glienick	135	1,000			1,253	169	23	0,00	5
Zossen	Zossen	Goetheschule	265	1,023	1,045	1,208	1,276	338	12	0,50	
Zossen	Wünsdorf	Erich Kästner Grundschule	325	1,006			1,259	409	7	0,50	
Zossen	Dabendorf	Grundschule Zossen/Dabendorf	142	1,007			1,260	179	21	0,00	3
Teltow-Fläming			6.921					8.447		9,00	

5. Gesamtanzahl der Personalstellen in der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming für 2017

Die Übersicht zeigt die Zuordnung der Leistungsbereiche und Standorte der durch den Kreis und die Kommunen geförderten Stellenanteile der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den Kommunen des Landkreises aus (Stand 31.12.2016).

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Gemeinde Großbeeren	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Großbeeren	Gemeinde Großbeeren	1,00	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Großbeeren - Jugendclub Heinersdorf	Gemeinde Großbeeren Gemeinde Großbeeren	1,00 0,25	
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,25				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Großbeeren	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
Gesamt			1,75			1,25	3,00
Stadt Ludwigsfelde	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendkoordination in Ortsteilen	DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,00				
	- Jugendzentrum Ludwigsfelde	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	- mobile Jugendberatung	DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,75				
		DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,25				
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75				
	- Schule mit dem sonder- pädagogischen Förder- schwerpunkt „Lernen“ ⁵	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,75				
	- Oberstufenzentrum ⁶	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Gebrüder-Grimm- Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
	- Kleeblatt-Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Kleeblatt-Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,5	

⁵ Stellen kreiseigene Förderschule

⁶ Stellen kreiseigenes Oberstufenzentrum

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Stadt Ludwigsfelde	- Theodor-Fontane- Grundschule	DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50				
Gesamt davon kreiseigen			7,50 1,75			0,50	8,00 1,75
Stadt Trebbin	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Trebbin <u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Trebbin	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00 0,50	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Trebbin	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	0,5	
Gesamt			1,50			0,5	2,0
Gesamt PR⁷ I davon kreiseigen			10,75 1,75			2,25	13,00 1,75
Gemeinde Blankenfelde- Mahlow	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendfreizeithaus Blankenfelde - Jugendhaus Blankenfelde - Jugendclub Dahlewitz <u>Sozialarbeit an Schule</u> - Schule mit dem Sonder- pädagogischen Förder- schwerpunkt „Lernen“ Mahlow ⁸	Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. DRK Fläming-Spreewald e.V.	} 4,00 ⁹ 0,75	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendfreizeithaus Blankenfelde - Jugendhaus Blankenfelde - Jugendclub Dahlewitz - Oberschule Dahlewitz <u>Sozialarbeit an Schule</u> - Gymnasium	Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Freunde der Herbert Tschäpe Schule Mahlow e.V. Gemeinde Blankenfelde-M.	} 2,25 1,0 1,0	

⁷ Planungsraum⁸ Stellen kreiseigene Förderschule⁹ flexibler Personaleinsatz je nach Bedarf

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Gemeinde Blankenfelde- Mahlow	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Ingeborg-Feustel- Grundschule Blankenfelde - Wilhelm-Busch- Grundschule Blankenfelde - Astrid-Lindgren- Grundschule Mahlow - Grundschule "Herbert Tschäpe"	Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M.	0,50 0,50 0,50 0,50				
Gesamt davon kreiseigen			6,75 0,75			4,25	11,00 0,75
Gemeinde Rangsdorf	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Joker“ <u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule Rangsdorf <u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Rangsdorf - Grundschule Groß Machnow	DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V. Ev. Kirchengemeinde	1,00 0,50 0,50 0,50	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub Groß Machnow	Ev. Kirchengemeinde	0,625	
Gesamt			2,50			0,625	3,125
Stadt Zossen	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Phönix“ Wünsdorf - Jugendzentrum Zossen - Mobile Jugendarbeit/Streetwork <u>Sozialarbeit an Schule</u> - Gesamtschule Zossen/Dabendorf - Oberschule Wünsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V.	1,50 0,75 0,75 1,00 0,50	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Phönix“ - Jugendzentrum Zossen - Mobile Jugendarbeit/ Streetwork	DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50 0,75 0,25	

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Stadt Zossen	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Goetheschule Zossen - Erich-Kästner-Grundschule Wünsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V. DRK Fläming-Spreewald e.V.	0,50 0,50				
Gesamt			5,50			1,50	7,00
Gemeinde Am Mellensee	<u>Jugendarbeit</u> - Freizeittreff „Steinbruch“ Sperenberg	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	<u>Jugendarbeit</u> - Freizeiteinrichtung „Explosiv“, OT Mellensee - Freizeiteinrichtung OT Kummersdorf Gut	DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V	0,55 0,125	
Gesamt			0,75			0,675	1,425
Gesamt PR II davon kreiseigen			15,50 0,75			7,05	22,55 0,75
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	1,50	<u>Jugendarbeit</u> - Offene Jugendarbeit im öffentlichen Raum	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	0,25	
Gesamt			1,50			0,25	1,75
Stadt Luckenwalde	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendzentrum „Go7“ - Jugendclub „Treffpunkt29“ - KLAB - Mobile Jugendarbeit/Streetwork	Stadt Luckenwalde DRK Fläming-Spreewald e.V. SJD-Falken LV Brandenburg Diakonisches Werk	1,75 1,00 1,00 1,00	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendzentrum „Go7“	Stadt Luckenwalde	0,15	

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Stadt Luckenwalde	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule - Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ ¹⁰ - Oberstufenzentrum ¹¹	DRK Fläming-Spreewald e.V. ASB OV Luckau-Dahme e.V.	1,00 0,75	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Team Grundschulen	Stadt Luckenwalde	0,5	
		Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Ernst-Moritz-Arndt- Grundschule - Friedrich-Ebert- Grundschule - Friedrich-Ludwig-Jahn- Grundschule	Stadt Luckenwalde Stadt Luckenwalde Stadt Luckenwalde	1,50 ¹²				
Gesamt davon kreiseigen			9,00 1,75			0,65	9,65 1,75
Stadt Baruth/Mark	<u>Jugendarbeit</u> - Freizeittreff	Stiftung SPI	0,75	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Schulzentrum Baruther Urstromtal	Stadt Baruth/Mark	0,25	
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Schulzentrum Baruther Urstromtal	Stadt Baruth/Mark	0,50				
Gesamt			1,25			0,25	1,50
Gesamt PR III davon kreiseigen			11,75 1,75			1,15	12,90 1,75
Stadt Jüterbog	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendclub „Jüterbog II“	Stadt Jüterbog	2,00				

¹⁰ Stellen kreiseigene Förderschule¹¹ Stellen kreiseigenes Oberstufenzentrum¹² flexibler Personaleinsatz je nach Bedarf

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Stadt Jüterbog	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule - Schule mit dem sonder- pädagogischen Förder- schwerpunkt „Lernen“ ¹³	Stadt Jüterbog ASB OV Luckau-Dahme e.V.	1,00 0,75				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Linden Grundschule - Geschwister Scholl Grundschule	Stadt Jüterbog Stadt Jüterbog	0,50 0,50	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Lindenschule - Geschwister-Scholl- Grundschule	Stadt Jüterbog Stadt Jüterbog	0,25 0,25	
Gesamt davon kreiseigen			4,75 0,75			0,50	5,25 0,75
Gemeinde Niedergörsdorf	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen	Gemeinde Niedergörsdorf	1,50			--	
Gesamt			1,50			--	1,50
Gemeinde Niederer Fläming	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen	Gemeinde Niederer Fläming	0,50	<u>Jugendarbeit</u> - in den Ortsteilen, Projekt- arbeit mit Grundschule	Gemeinde Niederer Fläming	0,50	
Gesamt			0,50			0,50	1,00
Amt Dahme/Mark	<u>Jugendarbeit</u> - Jugendzentrum „Gleis 1“	ASB OV Luckau-Dahme e.V.	0,50				
	<u>Sozialarbeit an Schule</u> - Oberschule Dahme	ASB OV Luckau-Dahme e.V.	0,75				
	<u>Sozialarbeit an Grundschule</u> - Grundschule Dahme	ASB OV Luckau-Dahme e.V.	0,50			--	
Gesamt			1,75			--	

¹³ Stellen kreiseigene Förderschule

Gesamt PR IV davon kreiseigen			8,50 0,75			1,00	9,50 0,75
Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
Landkreis Teltow-Fläming	<u>Unvorhergesehener Bedarf</u>	--/--	0,50			--	0,50
	<u>Angebote für junge Geflüchtete</u>	--/--	3,00				3,00
Landkreis Teltow-Fläming (gesamt) davon kreiseigen			50,00 8,50			--	--
Kommunen (gesamt)			--			11,45	--
Gesamtanzahl Personalstellen			--			--	61,45

6. Aufwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming 2017, 2018 und Planungen für 2019 bis 2020

Die Aufwendungen für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit basieren auf der Grundlage der Landesförderung für das jeweilige Haushaltsjahr und der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming für den Zeitraum ab 01.01.2017“ in der aktuellen Fassung.

Der Änderungsbedarf ab 2017 ergibt sich insbesondere aus der

- Aufnahme des Förderbereiches FB 2.6 - Jugendberufshilfe,
- Etablierung von Personalstellen in der Jugendarbeit für junge Geflüchtete,
- Erhöhung der Sachkosten für die Sozialarbeit an Grundschulen und
- zusätzliche Kreisförderung der Ausgaben für die Zentralverwaltung als Festbetrag in Höhe von 200 Euro/VZE/Jahr.

Für die Förderung von 45¹⁴ VZE in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit stehen Mittel für Personal- und Personalnebenausgaben in Höhe von 1.755.537,00 Euro und Mittel für Sach- und Betriebsausgaben in Höhe von 117.000 Euro für zur Verfügung.

Der Landkreis Teltow-Fläming erhält vom Land insgesamt Mittel in Höhe von 380.250 Euro als Zuschuss für 39 VZE zur Förderung der Personalausgaben von sozialpädagogischen Fachkräften für die Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit.

Diese setzen sich zusammen aus:

- 25,75 VZE für die Jugendarbeit,
- 0,50 VZE für den unvorhergesehenen Bedarf,
- 5,75 VZE für die Sozialarbeit an Oberschulen/Gesamtschule,
- 5,00 VZE für die Sozialarbeit an Grundschulen (20 GS x 0,5 VZE x 50%) und
- 2,00 VZE für die Sozialarbeit an den kreiseigenen Oberstufenzentren Luckenwalde/Ludwigsfelde vor.

Die 39 VZE werden durch unterschiedliche Finanzierungsarten durch das Land, den Landkreis und die Kommunen gefördert.

Zusätzlich werden Kreismittel für Personal-, Sach- und Betriebsausgaben zu 100% für

- 3,0 VZE für die Sozialarbeit an den vier kreiseigenen Schulen mit dem sozialpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ und
- 3,0 VZE für den bedarfsgerechten Einsatz von Fachkräften im Umgang mit jungen Geflüchteten

gefördert.

Durch die Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der Sozialarbeit an Grundschulen von 5 VZE (20 GS x 0,5 x 50%) ergeben sich insgesamt 50 VZE für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Über die aktuelle Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gewährt der Landkreis nachfolgende Kreismittel:

- für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie für die Anleitung und Fortbildung von Ehrenamtlichen bis zu 12.750 Euro,
- für Projekte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII bis zu 2.100 Euro und
- für berufspädagogische Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe bis zu 924.600 Euro.

¹⁴ Die 45 VZE setzen sich zusammen aus 39 Stellen aus dem Personalstellenprogramm des Landes und den 6 Stellen, die der Landkreis Teltow-Fläming zu 100% fördert.

Die Förderung der berufspädagogischen Maßnahme in der PS 2 erfolgt neben der Bereitstellung von Kreismitteln zusätzlich über Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) des Landes Brandenburg in Höhe von 208.400 Euro. Mit dem Zuwendungsbescheid vom 28.11.2016 wurden dem Landkreis Mittel für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 bewilligt.

Der Landkreis Teltow-Fläming ist Hauptmieter des Gebäudes in Ludwigsfelde, in dem sich die Produktionsschule Teltow-Fläming befindet. Hierfür zahlt der Landkreis Miete in Höhe von jährlich 152.550 Euro. Mit der Änderung des Gewerbeuntermietungsvertrages vom 11.08.2016 stellt der Landkreis der Evangelischen Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH als Untermieter dieses Mietobjekt zur Verfügung. Dafür zahlt der Träger dem Landkreis einen jährlichen Mietzins in Höhe von 152.550 Euro.

Des Weiteren hat der Landkreis Räumlichkeiten in der Agentur für Arbeit für die Nutzung der Jugendberufsagentur angemietet. Der jährliche Mietzins hierfür beträgt 7.100 Euro.

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kinder- und Jugenderholung gewährt der Landkreis 2017 über die Richtlinie zur Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Freizeit- und Ferienmaßnahmen Zuschüsse bis zu 4.000 Euro.

Unter dem Vorbehalt der Fortsetzung der Landesförderung in Höhe von 10.363 Euro beabsichtigt der Landkreis Teltow-Fläming, im Jahr 2017 finanzielle Mittel zur Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Höhe von 1.151 Euro bereit zu stellen. Zusätzlich sind Kreismittel bis zu 729 Euro für Fortbildungen für fach- und tätigkeitsbezogene Zusatzqualifikationen eingeplant.

Unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Landesförderung im Rahmen des Programms „Entwicklung kommunalpolitischer Strategien zur Förderung grenzüberschreitender Jugendmobilität“ erhält der Landkreis Mittel in Höhe von 18.000 Euro. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt hierfür 2.000 Euro.

Für die Jugendförderung sind somit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 3.025.851 Euro eingeplant. Dem gegenüber steht ein Ertrag in Höhe von 769.563 Euro. Dieser setzt sich aus den Mieteinnahmen in Höhe von 152.550 Euro und den Landesmitteln/ESF-Förderung in Höhe von 617.013 Euro zusammen. Die Summe in Höhe von 617.013 Euro ergibt sich wiederum aus 380.250 Euro Landesmittel für Personalkosten, 10.363 Euro Landesmittel für Beratungsangebote, 18.000 Euro Projektförderung des Landes und 208.400 Euro ESF-Fördermitteln.

Der Zuschussbetrag des Landkreises beläuft sich für das Haushaltsjahr 2017 auf 2.238.317 Euro.

Die Aufwendungen für die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und für das Amt Dahme / Mark für die Personal-, Sach- und Betriebskosten betragen 2.282.745 Euro.

Förderbereich Jugendarbeit (JA)	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2017 (Entwurf)	Prognose 2018	Prognose 2019	Prognose 2020
Zuwendung vom Land für Personalausgaben (ohne Beratung)	256.025	255.925	255.925	256.025	256.025
Aufwendung LK TF für Personalausgaben	602.100	783.200	794.900	806.800	818.900
Zuwendung vom Land für Projekt Förderperiode 2017-18	0	18.000	18.000	0	0
Aufwendung LK TF für Sach- und Betriebsausgaben	76.200	84.800	84.800	84.800	84.800
Zuwendung vom Land für Beratung	6.975	6.975	6.975	6.975	6.975
Aufwendung LK TF für Fortbildung/Praxis- beratung/incl.10%-Eigenanteil für Beratung (Land)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendung LK TF für offene JA /incl. 10%- Eigenanteil für das zus. Projektes d. Landes	10.000	14.750	14.750	12.750	12.750
Aufwendung LK TF für Ferienmaßnahmen	6.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Gesamt in Euro	959.300	1.169.150	1.180.850	1.172.850	1.184.950

Förderbereich Jugendsozialarbeit (JSA)	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2017 (Entwurf)	Prognose 2018	Prognose 2019	Prognose 2020
Zuwendung vom Land für Personalausgaben	124.312	124.312	124.312	124.312	124.312
Aufwendung LK TF für Personalausgaben (Sozialarbeit an Oberschulen/Gesamtschule)	129.800	134.900	136.900	139.000	141.100
Aufwendung LK TF für Personalausgaben (Sozialarbeit an Schulen in Trägerschaft des Landkreises TF)	239.000	243.200	246.800	250.500	254.300
Aufwendungen LK TF für Personalausgaben (Sozialarbeit an Grundschulen)	183.700	214.000	217.200	220.500	223.800
Aufwendung LK TF für Sachausgaben (Sozialarbeit an Schule)	21.500	32.200	32.200	32.200	32.200
Zuwendung vom Land für Beratung	3.388	3.388	3.388	3.388	3.388
Aufwendung LK TF für Fortbildung/Praxis- beratung/10%-Eigenanteil für Beratung/Land	380	380	380	380	380
Aufwendungen des LK TF für Leistungen - § 13 (1) SGB VIII (PS2/ESF)	69.700	300.900	300.900	0	0
Aufwendungen des LK TF für Leistungen – § 13 (1) SGB VIII (PS1,WIR e.V. u.a.)	678.300	623.700	580.500	589.200	598.000
Aufwendungen des LK TF für Miete/Pachten (PS1/PS2; JBA)	3.700	159.650	159.650	159.650	159.650
Gesamt in Euro	1.453.780	1.836.630	1.802.230	1.519.130	1.537.130

Förderbereich Kinder- und Jugendschutz	Haushalts- ansatz 2016	Haushalts- ansatz 2017 (Entwurf)	Prognose 2018	Prognose 2019	Prognose 2020
Maßnahmen Kinder- und Jugendschutz	2.100	2.100	2.100	3.500	3.500
Gesamt in Euro	2.100	2.100	2.100	3.500	3.500

7. Gegenüberstellung der Aufwendungen des Landkreises Teltow-Fläming, der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark im Jahr 2017¹⁵

	Aufwand Landkreis				Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark				Aufwand Landkreis		Aufwand Kommunen	
Gemeinde, Stadt, Amt, Planungsraum (PR)	Personal- und Personalnebenkosten (PK)		Sach- und Betriebskosten (SK/BK)		Personal- und Personalnebenkosten		Sach- und Betriebskosten		Gesamt		Gesamt	
	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Großbeeren	54.610	94,02%	3.475	5,98%	111.000	80,73%	26.500	19,27%	58.085	29,70%	137.500	70,30%
Ludwigsfelde	180.422	93,84%	11.850	6,16%	325.000	100,00%		0,00%	192.272	37,17%	325.000	62,83%
Trebbin	46.312	93,61%	3.163	6,39%	29.925	91,17%	2.900	8,83%	49.475	60,12%	32.825	39,88%
Planungsraum I	281.344	93,83%	18.488	6,17%	465.925	94%	29.400	5,94%	299.832	37,71%	495.325	62,29%
Blankenfelde-Mahlow	185.200	93,61%	12.650	6,39%	646.300	90,70%	66.300	9,30%	197.850	21,73%	712.600	78,27%
Rangsdorf	76.031	94,88%	4.100	5,12%	132.000	100,00%		0,00%	80.131	37,77%	132.000	62,23%
Zossen	175.594	94,08%	11.050	5,92%	166.950	86,35%	26.400	13,65%	186.644	49,12%	193.350	50,88%
Am Mellensee	24.891	92,09%	2.138	7,91%	37.000	66,07%	19.000	33,93%	27.029	32,55%	56.000	67,45%
Planungsraum II	461.716	93,91%	29.938	6,09%	982.250	89,79%	111.700	10,21%	491.654	31,01%	1.093.950	68,99%
Nuthe-Urstromtal	49.781	92,09%	4.275	7,91%	29.200	80,55%	7.050	19,45%	54.056	59,86%	36.250	40,14%
Luckenwalde	230.203	93,61%	15.725	6,39%	189.000	78,03%	53.200	21,97%	245.928	50,38%	242.200	49,62%
Baruth/Mark	38.016	93,95%	2.450	6,05%	45.650	76,53%	14.000	23,47%	40.466	40,42%	59.650	59,58%
Planungsraum III	318.000	93,41%	22.450	6,59%	263.850	78,04%	74.250	21,96%	340.450	50,17%	338.100	49,83%
Jüterbog	125.812	94,32%	7.575	5,68%	213.600	91,40%	20.100	8,60%	133.387	36,34%	233.700	63,66%
Niedergörsdorf	49.781	92,09%	4.275	7,91%	18.000	45,57%	21.500	54,43%	54.056	57,78%	39.500	42,22%
Niederer Fläming	16.594	92,09%	1.425	7,91%	36.190	82,83%	7.500	17,17%	18.019	29,20%	43.690	70,80%
Amt Dahme/Mark	54.609	95,33%	2.675	4,67%	30.140	78,33%	8.340	21,67%	57.284	59,82%	38.480	40,18%
Planungsraum IV	246.796	93,93%	15.950	6,07%	297.930	83,84%	57.440	16,16%	262.746	42,51%	355.370	57,49%
Gesamt PR I - IV	1.307.856	93,77%	86.826	6,23%	2.009.955	88,05%	272.790	11,95%	1.394.682	37,93%	2.282.745	62,07%
kreiseigene Schulen (FS u.OSZ)	262.500	95,45%	12.500	4,55%					275.000			
unvorhergesehener Bedarf	26.250	90,21%	2.850	9,79%					29.100			
zus. Projekt v. Land	18.000	100,00%	0	0,00%					18.000			
Angebote für junge Geflüchtete	158.931	91,47%	14.824	8,53%					173.755			
Kreisförderung PK/SK gesamt	1.773.537	93,81%	117.000	6,19%					1.890.537			
Förderung lt. RL (FB 2.3, 2.4) incl.									14.750			
10%Eigenant.für zus. Förderproj.d.Landes									2.100			
Förderung lt. RL (FB 2.5)									4.000			
Förderung lt. RL "Ferienmaßnahmen"									12.243			
Aufwendungen Fortbild. /Beratungsangebote									924.600			
Aufwendungen für Jugendberufshilfe									159.650			
Aufwendungen für PS und JBA / Miete									3.007.880			
Kreisaufwand gesamt									-380.250			
Abzug Landesförderung PK									-18.000			
Abzug zusätzl. Landesförderung Proj.2017-18									-10.363			
Abzug Landesförderung Beratungsangebote									-208.400			
Abzug ESF Fördermittel									-152.550			
Abzug Mieteinnahme PS												
Gesamt	1.773.537		117.000		2.009.955		272.790		2.238.317	49,51%	2.282.745	50,49%

¹⁵ Ludwigsfelde und Rangsdorf weisen ihre Aufwendungen lediglich als Gesamtsumme auf.